

Projektdatenblatt (PDB)

von der Geschäftsstelle auszufüllen	Projekttitel:	SB-Metzgerei mit Nahversorgung 5-22 Uhr
	Projektnummer:	06-1703-02-052
	Eingangsdatum des Antrags zur Berücksichtigung des Projekts im Entscheidungsgremium:	24.03.2026
	Datum der Auswahlsitzung zur Beschlussfassung:	04.05.2026

von der Geschäftsstelle auszufüllen	Zuordnung des Projekts	
	Primäres Handlungsfeld des REKs	HF 3 – Lebendige Kraichgau-Orte
	Fördermodul	2- Private Projekte nach dem ELR
	Förderziffer (laut Fördersatztabelle)	08 - Dienstleistungen zur Grundversorgung
	Förderschwerpunkt LEADER	GV- Versorgung mit Waren und DL
	Bewilligungsstelle	Regierungspräsidium Karlsruhe
	Maßnahmenbezeichnung/ EU-Code	
	<input checked="" type="checkbox"/> 1703 Durchführung von Vorhaben ausgewählt im Rahmen der Strategie	
	<input type="checkbox"/> 2703 Kooperationsaktivitäten	
	<input type="checkbox"/> 3703 Regionalmanagement	
	Art der Kooperation (<i>nur für Kooperationsprojekte (EU-Code 2703) angeben</i>):	
	<input type="checkbox"/> Interterritorial	<input type="checkbox"/> Transnational
	Leuchtturmprojekt	
	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben wird als Leuchtturmprojekts vorgeschlagen.	
Ergänzende Angaben		
Ort der Umsetzung (Gemarkung)	Meckesheim (3146)	
Art des Projektträgers	Privat	

vom Projektträger/ Geschäftsstelle auszufüllen	Finanzierung	Beschluss
	Projektkosten insgesamt (brutto)	319.386,00 EUR
	Grds. zuwendungsfähige Ausgaben (netto, Kostenobergrenze)	268.393,00 EUR
	Beantragte zuwendungsfähige Ausgaben (netto)	187.174,00 EUR.
	nicht beantragte zuwendungsfähige Ausgaben (netto)	81.219,00 EUR
	EU-Mittel	44.921,76 EUR
	Nationale Mittel	29.947,84 EUR
	- Land	29.947,84 EUR
	- Kommune	-
	- öffentlichen Mitteln gleichgestellte Mittel	-
Eigenmittel gesamt (brutto)	244.516,40 EUR	

- davon Eigenleistungen	-
Fördersatz in %	40 %
Zuwendung	74.869,60 EUR

Angaben für das Monitoring					
von der Geschäftsstelle auszufüllen	Ist das Vorhaben im lokalen Kontext innovativ?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
	Das Vorhaben deckt folgende Ziele/Bereiche entsprechend der Ergebnisindikatoren ab (Mehrfachnennungen möglich):	<input type="checkbox"/> Ziel 1	<input type="checkbox"/> Ziel 4	<input type="checkbox"/> Ziel 7	<input type="checkbox"/> Ziel 8
		<input type="checkbox"/> Ziel 2	<input type="checkbox"/> Ziel 5	<input type="checkbox"/> Ziel 9	
		<input type="checkbox"/> Ziel 3	<input type="checkbox"/> Ziel 6	<input type="checkbox"/> Ziel 10	
	Trägt das Vorhaben zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
	Unterstützt das Vorhaben ein Unternehmen?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
	Fördert das Vorhaben die Verbindung und Zusammenarbeit lokaler Akteure?	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
	Falls durch das Projekt Arbeitsplätze gesichert oder Beschäftigung geschaffen werden soll:				
	Anzahl gesicherter Arbeitsplätze durch das Vorhaben	7	Gesamt	4	Davon Frauen
	Zusätzliche Mitarbeiter/-innen (geplante Anzahl)	1	Gesamt	1	Davon Frauen

vom Projektträger auszufüllen	Antragssteller/-in			
	Name	Steffen Künzer		
	Straße	Friedhofstraße	Haus-Nr.	20
	PLZ	74909	Ort	Meckesheim
	BNR-ZD-Nummer	-wird nachgereicht-		
	Geschlecht (nur Privatpersonen)	männlich	Geburtsdatum (nur Privatpersonen)	31.03.96
	Ansprechpartner/-in			
	Name	Steffen Künzer		
	Telefon	0176/34240469 oder 06226/ 2635		
	E-Mail	steffenk1996@gmail.com		
	Investitionsort (falls abweichend vom Wohnort)			
	Straße	Hauptstraße	Haus-Nr.	93
PLZ	74909	Ort	Meckesheim	

vom Projektträger auszufüllen	Weitere Informationen	
	Ist geplant zur Finanzierung einen Kredit in Anspruch zu nehmen, der einen Subventionswert beinhaltet?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
	Wenn ja, welcher (z.B. KfW, L-Bank):	
	Sind im Kredit weitere EU- oder Landesmittel enthalten?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
	Art der Förderung:	<input type="checkbox"/> Tilgungszuschuss <input type="checkbox"/> Zinsermäßigung
	Liegt das Vorhaben in einem Sanierungsgebiet?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
	Sind Genehmigungen für die Umsetzung des Vorhabens notwendig?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Wenn ja (<i>bitte bei mehreren Genehmigungen entsprechend ergänzen</i>): Welche Genehmigungen sind notwendig?		



Wie ist der Stand der Beantragung?	<input type="checkbox"/> positive (Bau-)Voranfrage liegt vor <input type="checkbox"/> Antrag/Anträge gestellt am _____ <input type="checkbox"/> Genehmigung liegt vor: _____ (Art) <input type="checkbox"/> noch nichts unternommen		
Bei Überlassung von Grundstücken oder Räumlichkeiten: liegt eine Nutzungsvereinbarung vor?	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein*	<input type="checkbox"/> Entfällt

* Das Gebäude befindet sich im Eigentum des Vaters des Projektträgers. Ein Mietvertrag mit einer Laufzeit von mindestens 15 Jahren befindet sich derzeit in Vorbereitung und wird zeitnah abgeschlossen. Die langfristige Nutzung des Gebäudes für das Vorhaben ist somit sichergestellt.

>	Projektinformationen
	1. Ausgangslage sowie Beschreibung der Ziele und des Inhalts des Projekts (inkl. Problemstellung, Zielgruppen, Fördergegenstand und Bezug zum REK)
	<p>Projektidee</p> <p>Im Rahmen des Projekts soll eine Selbstbedienungs-Metzgerei mit Nahversorgung und erweiterten Öffnungszeiten von 05:00 bis 22:00 Uhr errichtet werden. Das innovative, personalunabhängige Verkaufskonzept ermöglicht der Bevölkerung einen flexiblen Zugang zu regionalen Lebensmitteln auch außerhalb klassischer Ladenöffnungszeiten.</p> <p>Der Zutritt sowie die Bezahlung erfolgen ausschließlich bargeldlos mittels Bankkarte. Sämtliche Produkte werden hygienisch verpackt und vorportiert angeboten. Das Sortiment umfasst Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion und wird ergänzt durch weitere Produkte regionaler Erzeuger, beispielweise Eier, Nudeln, Honig sowie weitere Spezialitäten aus der Region. Hierfür sollen gezielt Partnerbetriebe aus der Umgebung eingebunden werden, um regionale Wertschöpfungsketten zu stärken. Von dem Angebot soll die gesamte Bevölkerung profitieren, insbesondere ältere Menschen sowie Personen mit eingeschränkter Mobilität. Durch die erweiterten Öffnungszeiten erhalten auch Personengruppen Zugang zur Nahversorgung, die die bisherigen Öffnungszeiten nur eingeschränkt wahrnehmen können. Die geplante SB-Metzgerei mit Nahversorgung stellt einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Nahversorgung im Ort dar und trägt gleichzeitig zur Belebung und Stärkung der Ortsmitte bei. Im näheren Umkreis bestehen kaum noch vergleichbare Versorgungsmöglichkeiten, sodass das Projekt eine zentrale Rolle für die lokale Grundversorgung übernimmt.</p> <p>Darüber hinaus ermöglicht das Konzept individuelle Vorbestellungen nach Wunsch, Größe oder Sorte, die zu einem gewünschten Zeitpunkt abgeholt werden können. Bestellungen sollen über Telefon, E-Mail, Homepage oder WhatsApp erfolgen können. Zusätzlich ist geplant, regelmäßige Servicezeiten anzubieten, in denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort sind, um insbesondere älteren oder technisch weniger erfahrenen Kundinnen und Kunden Unterstützung zu geben.</p> <p>Mittelfristig ist vorgesehen, das Angebot durch einen Online-Shop beziehungsweise eine App zur Bestellung und Abholung zu erweitern.</p> <p>Neben der Verbesserung der Nahversorgung trägt das Projekt zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze bei und bietet perspektivisch die Möglichkeit, zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. Durch kurze Lieferwege, regionale Produkte und optimierte Warensteuerung leistet das Konzept zudem einen Beitrag zu nachhaltigem und ressourcenschonendem Wirtschaften.</p>

Insgesamt stellt die geplante SB-Metzgerei mit Nahversorgung ein zukunftsorientierte, innovatives und nachhaltiges Versorgungskonzept dar, das sowohl die regionale Wirtschaft stärkt als auch die Lebensqualität der Bevölkerung im ländlichen Raum verbessert.

Ausgangslage und Problemstellung

In vielen ländlichen Regionen ist ein zunehmender Rückgang der lokalen Nahversorgung zu beobachten. Verkürzte Öffnungszeiten sowie Betriebsschließungen erschweren den wohnortnahen Zugang zu frischen, regionalen Lebensmitteln erheblich. Gleichzeitig besteht in der Bevölkerung weiterhin eine hohe Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Produkten aus regionaler Erzeugung.

Aufgrund der geografischen Entwicklung der Region sowie der damit verbundenen infrastrukturellen Veränderungen ist die Sicherstellung einer verlässlichen Nahversorgung von besonderer Bedeutung. Der Bedarf nach einem wohnortnahen Versorgungsangebot wurde zu dem wiederholt von Bürgerinnen und Bürgern sowie aus dem regionalen Umfeld an uns herangetragen

Ein weiterer Beweggrund für die Umsetzung des Projekts ist die langjährige Tradition des Betriebs über mehrere Generationen hinweg. Ziel ist es, die Metzgerei auch künftig fortzuführen und damit ein wichtiges regionales Handwerk sowie bestehende Strukturen zu erhalten. Da die Produktion der Fleisch- und Wurstwaren direkt vor Ort erfolgt, ist auch der Verkauf am Standort zwischen erforderlich, um kurze Wege, Frische sowie eine transparente regionale Wertschöpfung sicherzustellen.

Ein wesentlicher Entscheidungsfaktor für die Entwicklung der Projektidee ist der zunehmende Mangel an qualifiziertem Fachpersonal im Verkaufsbereich, insbesondere hinter der Bedientheke. Demgegenüber steht eine ausreichende Verfügbarkeit von Fachkräften in der Produktion, wodurch die Herstellung der Produkte weiterhin gesichert werden kann. Der klassische personalgebundene Verkauf ist unter diesen Rahmenbedingungen jedoch zunehmend schwer wirtschaftlich darstellbar.

Von diesem Hintergrund wurde das Konzept einer SB-Metzgerei mit Nahversorgungsfunktion und erweiterten Öffnungszeiten entwickelt. Durch ein personenunabhängiges Verkaufssystem soll eine wirtschaftlich tragfähige und zugleich zukunftsorientierte Lösung geschaffen werden, die die regionale Nahversorgung langfristig sichert und den Zugang zu hochwertigem, regional erzeugtem Lebensmittel erleichtert.

Ziel und Inhalt des Projekts

Ziel des Projekts ist die Einführung eines innovativen Selbstbedienungskonzepts in einem bestehenden Betrieb in der Gemeinde Mönchzell. Damit soll die Nahversorgung langfristig gesichert und der Betrieb wirtschaftlich zukunftsfähig aufgestellt werden.

Durch die Umsetzung einer SB-Metzgerei mit Nahversorgung sollen folgende Ziele erreicht werden:

- 1) Sicherstellung der wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung mit regionalen Lebensmitteln- auch außerhalb der klassischen Öffnungszeiten, insbesondere auch für ältere Menschen sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderung
- 2) Beitrag zur Dorfentwicklung durch ein modernes und zeitgemäßes Versorgungsangebot im Ortskern
- 3) Stärkung und langfristige Zukunftssicherung des bestehenden Betriebs durch Anpassung an veränderte wirtschaftliche und personelle Rahmenbedingungen
- 4) Reduzierung des Personalbedarfs im Verkaufsbereich durch ein personalunabhängiges Verkaufssystem bei gleichzeitiger Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze in der Produktion sowie der perspektivischen Möglichkeit zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze

- 5) Erhöhung der Attraktivität des Ortes durch ein modernes Versorgungsangebot und damit ein Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raums von Innovation im ländlichen Raum durch den Einsatz digitaler Zugangs- und Bezahlssysteme.

Das Projekt verbindet somit wirtschaftliche Stabilität des Betriebs mit einem nachhaltigen Mehrwert für die regionale Versorgung, die Lebensqualität der Bevölkerung sowie die Entwicklung des ländlichen Raums.

Fördergegenstand

Mit dem beantragten Fördermittel soll die Umsetzung des SB-Verkaufskonzepts mit Nahversorgung in einem bestehenden Metzgereibetrieb realisiert werden. Die Förderung dient der baulichen, technischen und betrieblichen Adaptierung des Standorts zur Einrichtung einer personalunabhängigen Selbstbedienungs-Metzgerei mit Nahversorgung.

Gefördert werden sollen insbesondere:

- Die Anschaffung einer neuen Verpackungsmaschine zur effizienten und hygienischen Vorverpackung der Produkte.
- Die Installation einer neuen Klimaanlage im Verkaufsraum sowie im Verpackungsbereich zur Sicherstellung der Kühl- und Hygienestandards.
- Die Ausstattung des Verkaufsraums mit Kühlmöbel, Regalen und Warenpräsentationen
- Die Anschaffung von Regalen und Arbeitstischen im Verpackungsbereich
- Die technische Infrastruktur für Zutrittskontrolle und bargeldlose Bezahlung (Kartenzugang, Kassensystem)
- Erforderliche bauliche Anpassungen an das Selbstbedienungskonzept

Zielgruppen

Die SB-Metzgerei mit Nahversorgung richtet sich an alle Bevölkerungsgruppen in der Gemeinde Mönchzell und Umgebung, die Wert auf regionale, qualitativ hochwertige Lebensmittel legen und flexible Einkaufsmöglichkeiten benötigen

Besonders angesprochen werden:

- Ältere Menschen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität, die einen schnellen, unkomplizierten Zugang zu frischen Lebensmitteln benötigen.
- Berufstätige, die außerhalb der üblichen Geschäftszeiten einkaufen möchten,
- Familien, die die Nahversorgung im Ort schätzen und Zeit sparen möchten,
- Bewohner*innen der umliegenden Dörfer, die sonst längere Wege zu Supermärkten oder Metzgereien zurücklegen müssten,
- Kund*innen, die Wert auf regionale Produkte und Nachhaltigkeit legen.

Strukturelle Bedeutung des Projekts

Das Projekt der SB-Metzgerei mit Nahversorgung hat hohe strukturelle Bedeutung für die Region, da es mehrere zentrale Herausforderungen des ländlichen Raums adressiert:

- 1) Sicherung der Nahversorgung: Durch die Einrichtung einer zeitunabhängigen, personalunabhängigen SB-Metzgerei mit Nahversorgung wird die Versorgung der Bevölkerung mit frischen, regionalen Lebensmitteln langfristig gesichert- auch an Wochenenden oder außerhalb üblicher Ladenöffnungszeiten können auch ältere oder Menschen mit Handicap einkaufen.
- 2) Stärkung regionaler Wertschöpfung: Produkte von lokalen Erzeugern wie Fleisch-, Wurst-, Käse- und Eierproduzenten werden direkt vermarktet, wodurch regionale Lieferketten unterstützt und wirtschaftliche Impulse für die Umgebung gesetzt werden.
- 3) Innovatives, zukunftsfähiges Geschäftsmodell: Das SB-Konzept kombiniert Digitalisierung (Kartenbasierter Zutritt, SB-Kasse, Online- und WhatsApp Bestellungen) mit effizienter Produktion und Verpackung. Dies sichert bestehende Arbeitsplätze in der Produktion, schafft neue in der Verpackung und etabliert ein modernes, zukunftsfähiges Geschäftsmodell im ländlichen Raum.

- 4) Belebung der Ortsmitte und Dorfentwicklung: Der Laden ist als Treffpunkt und stabiler Wirtschaftsfaktor, trägt zur Attraktivität der Ortsmitte bei und stärkt die soziale Infrastruktur der Gemeinde Mönchzell.

Insgesamt leistet das Projekt einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen, sozialen und infrastrukturellen Stabilität der Region, fördert die Digitale Transformation des Betriebes und unterstützt die Sicherung von Arbeitsplätzen in einem innovativen, modernen Modell.



vom Projektträger auszufüllen	2. Zeitplan der Umsetzung
	Projektdurchführung: 06/2026 – 11/2026 Geplante Inbetriebnahme: 12/2026

vom Projektträger auszufüllen	3. Detaillierter Kostenplan (Nennung der einzelnen Kostenpositionen notwendig!)			
		Titel der Kostenposition	Gesamtkosten <u>brutto</u>	Gesamtkosten <u>netto</u>
	1.	Ladenbau	90.978 Euro	76.452 Euro
	2.	Tiefziehverpackungsmaschine	83.918 Euro	70.519 Euro
	3.	Kühlmaschinen/ Klimaanlage	37.353 Euro	31.389 Euro
	4.	Datenlogger	1.646 Euro	1.383 Euro
	5.	Kasse/ Zutritt/ Kameras	26.438 Euro	22.217 Euro
	6.	Aufschnittmaschine	18.802 Euro	15.800 Euro
	7.	Etikettierdrucker+ PC+ Waage	40.234 Euro	8.600 Euro
	8.	Elektrische Eingangstür	14.693 Euro	12.347 Euro
	9.	Decke Laden	5.063 Euro	4.255 Euro
	10.	Boden Laden	4.708 Euro	3.956 Euro
	11.	Feuerschutztüren 2 Stück	6.259 Euro	5.260 Euro
	12.	Preisschilddrucker	1.374 Euro	1.155 Euro
	13.	Arbeitstische 2 Stück	2.499 Euro	2.100 Euro
	14.	Fahrzeugbeschriftung	952 Euro	800E Euro
	15.	Außenwerbung	3.139 Euro	2.638 Euro
	16.	Elektroinstallation	8.788 Euro	7.385 Euro
17.	Sanitärinstallation	2.542 Euro	2.137 Euro	
	Summe	319.386 Euro	268.393 Euro	
Die Kosten für Tiefziehverpackungsmaschine, Etikettierdrucker inkl. PC und Waage sowie die Arbeitstische wurden nicht berücksichtigt, da sie dem Produktionsbereich zuzuordnen und grundsätzlich über die Marktstrukturverbesserung förderfähig sind. Im vorliegenden Projekt werden daher ausschließlich die dem Verkaufsbereich zugeordneten Projektbestandteile angesetzt. Die herausgenommenen Kosten können grundsätzlich separat über die Marktstrukturverbesserung beantragt werden.				
Neue Summe:				
	Summe	222.735 Euro	187.174 Euro	

Anlage 1 zum Projekt Nummer 06-1703-02-052

von der Geschäftsstelle auszufüllen	Bestätigung der Geschäftsstelle		
	Der Projektantrag wird durch das Regionalmanagement als förderfähig bewertet.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Falls nein, Begründung:		
	Mit der Unterschrift bestätigt der Regionalmanager/-in ebenfalls, dass kein Interessenskonflikt im Sinne des Merkblatts zur Erklärung Interessenkonflikt vorliegt.		
	Datum: 22.04.2026	Regionalmanager/-in: Vanessa Göl	

Hinweis: Im Fall, dass das Vorhaben als nicht förderfähig bewertet wird, ist das Vorhaben durch eine zweite Person des Regionalmanagements bzw. der LAG zu prüfen und eine Unterschrift zu leisten!

vom Regierungspräsidium auszufüllen	Bestätigung der Bewilligungsstelle		
	Das oben beschriebene Vorhaben ist vor dem Hintergrund der vorliegenden Projektinformationen grundsätzlich förderfähig.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Falls Förderfähigkeit nicht bestätigt werden kann, Begründung: Alle noch eventuell enthaltenen Projektbestandteile, die der Produktion zuzuordnen sind und damit in der Marktstrukturverbesserung förderfähig wären, sind in LEADER nicht förderfähig.		
	Datum: 23.04.2026	Bearbeiter/-in: gez. F. Uckele, RPK	

Anlage 2

Datenschutzerklärung

Informationen nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679
(Datenschutz-Grundverordnung)

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die
LEADER-Aktionsgruppe Kraichgau
Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e. V.
Schlossstraße 1
74918 Angelbachtal.
Tel.: 07265 9120 12
E-Mail: info@kraichgau-gestalte-mit.de
Sitz des Vereins: Angelbachtal
Vereinsregister: Amtsgericht Mannheim Nr. 701096

Umfang und Zwecke der Datenverarbeitung:

Die Erhebung personenbezogener Daten in den LEADER-Projektdateiblättern erfolgt zur Prüfung der Förderwürdigkeit und der grundsätzlichen Förderfähigkeit von Projekten, zur Festlegung der Förderhöhe sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Förderprogramms. Zu diesen Zwecken werden Ihre personenbezogenen Daten vom Regionalmanagement der LEADER-Aktionsgruppe gespeichert, verarbeitet und an das Entscheidungsgremium der LEADER-Aktionsgruppe übermittelt.

Zu Zwecken der abschließenden Prüfung der Förderfähigkeit, der Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung, der Überwachung und Evaluierung des Förderprogramms sowie des Berichtswesens werden Ihre personenbezogenen Daten außerdem an folgende Stellen übermittelt:

- Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg,
- Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (bei Vorhaben nach der Landschaftspflegerichtlinie - LPR),
- zuständiges Regierungspräsidium,
- Institut für Ländliche Strukturforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main,
- Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume Schwäbisch Gmünd,
- weitere Prüf- und Kontrolleinrichtungen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union.

Die Entscheidungen, die auf der Grundlage Ihrer personenbezogenen Daten getroffen werden, beruhen nicht auf einer automatisierten Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 der Datenschutz-Grundverordnung.

Rechtsgrundlagen und Speicherdauer:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e i.V.m. § 4 LDSG und sowie Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c, Absatz 3 der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit den Bestimmungen der Verordnungen (EU) 2021/1060, (EU) 2021/2115 und (EU) 2021/2116, den §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung für Baden-Württemberg sowie der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie LEADER 2023-2027 (VwV LEADER).



Soweit Sie gegenüber der LEADER-Aktionsgruppe in eine über die o.g. Zwecke hinausgehende Verarbeitung Ihrer Daten einwilligen, erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung.

Ihre personenbezogenen Daten werden bei der LEADER-Aktionsgruppe in der Regel für die Dauer der jeweiligen Förderperiode des Europäischen Struktur- und Investitionsfonds gespeichert. Auf Grund der geltenden Zweckbindungsfristen nach der VwV LEADER werden die Daten ferner bis zu 15 Jahre in einem gemeinsamen Datenverarbeitungsprogramm der o.g. Stellen gespeichert. Die Frist beginnt am 1. Januar des auf das letzte Zahlungsdatum folgenden Kalenderjahres.

Ihre Rechte:

Sie sind zur Angabe Ihrer personenbezogenen Daten nicht verpflichtet. Ohne vollständige Angaben in den LEADER-Projektdateiblättern ist eine Entscheidung über Ihr Projekt jedoch nicht möglich.

Nach den Maßgaben der Artikel 15 bis 18 und 20 der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit dem Landesdatenschutzgesetz haben Sie das Recht:

- Auskunft seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen;
- die Berichtigung unrichtiger, Sie betreffender Daten zu verlangen;
- die Löschung der Sie betreffenden Daten zu verlangen;
- die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen;
- die Übermittlung von Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- soweit die Verarbeitung auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen den Datenschutz verstößt, haben Sie, unbeschadet eines anderen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.